

Steve Englehart, dessen Fähigkeiten dem bereits abge-
schriebenen »Captain America« zu neuen phänomena-
len Comic-Erfolgen verholfen hatten, flocht die Gestalt
des FU MANCHU in die Geschichten um SHANG CHI
ein.

So bietet sich dank FU MANCHU ein Story-Komplex, der
an Spannung nichts zu wünschen übrig läßt. Und um
unser Bild von FU MANCHU abzurunden, lassen wir
nochmals Sir Nayland Smith zu Wort kommen, der
SHANG CHI am Leichnam seines Freundes Petrie über
den wahren Charakter seines Vaters aufklärt . . .

»Böse?! Böse???! Ich werde dir vom Bösen erzählen! –
Ich erzähle dir von FU MANCHU! Im Jahre 1911, als ich
Agent der britischen Regierung in Burma war, hörte ich
zum ersten Mal von einem gewissen Mann – einem
Mann, der jede bekannte Sprache spricht, Dutzende
von Eingeborenendialekten dazu, ein Mann der Künste
und der Wissenschaften. Er ist ein Mann, der Dinge
weiß, die an Universitäten gelehrt werden und um Dinge
weiß, die an keiner Universität gelehrt werden. Ein
Mann mit dem Intellekt von drei Genies. Damals schon
war er alt. 1932 aber fand er das Elixier des Lebens. Al-
terslos strebt er nun nach einem Ziel: Der Beherrschung
der Welt durch Si-Fan, den grauenhaftesten Geheim-
bund, den es gibt. Die schrecklichsten Kulte haben sich
ihm angeschlossen, dienen ihm ergeben. Schlimmer
aber sind seine anderen Waffen – Spinnen, Ratten und
Reptilien, Giftpflanzen; scheußliche künstliche Kreaturen
und – die schönsten Frauen dieser Welt dienen ihm
ergeben.« –

„Die Tödlichen Hände des Kung Fu“ (7102003) erscheint im WILLIAMS-
VERLAG GMBH, Schwanenwik 29, 2000 Hamburg 76, Telefon: (040) 2 29 00 35,
mit Genehmigung von Transworld Feature Syndicate, Inc. Copyright © 1976
by Marvel Comics Group, einer Abteilung der Cadence Industries Corporation.
Copyright © 1976 WILLIAMS-VERLAG GMBH. Alle Rechte vorbehalten. Nach-
druck, auch auszugsweise, ist nicht gestattet. Redaktion: Kirsten Isele
(verantwortlich). Hartmut Huff. Produktion: Kurt Rebeschke. Anzeigenverwaltung:
Markt-Kommunikation, Widenmayerstr. 23, 8000 München 22. Es gilt die
Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. 1. 1976. Alleinvertrieb: Verlagsunion, Zeit-
schriften-Vertriebsgesellschaft mbH & Co KG, Postfach 808, D 6200 Wiesbaden.
Printed in Belgium by Marabout s.a., Verviers. Einzel- und Nachbestellungen
bei: „MUNDSBÜCHCITY“, Mundsburger Damm 63, 2000 Hamburg 76. Bezahlung
(nur im voraus) per Verrechnungsscheck, über Postscheckkonto 341395-205
Kurt Rebeschke, oder mit gültigen deutschen Briefmarken. Kosten: DM 3,80
pro Buch zuzüglich DM 1,— Versandgebühr pro Bestellung.